

DAS WIRD

MAN DOCH

NOCH MAL

SAGEN

DÜRFEN!?



#hatebreach
HASS IM NETZ BEGEGNEN

FOLLOW US:    

TRAINING GEGEN HASS UND FÜR DEMOKRATISCHE DISKUSSIONSKULTUR IM NETZ

Ob auf der Straße, beim Familienessen oder in den Kommentarspalten, der Satz „Das wird man doch noch mal sagen dürfen!“ oder „Hier herrscht ja schließlich Meinungsfreiheit!“ wird einem häufig als Rechtfertigung beispielsweise für fremdenfeindliche Äußerungen entgegnet – digital und analog. Wie kann damit umgegangen werden? Was ist eigentlich genau **Hate Speech**, was hat das mit **Meinungsfreiheit** zu tun und wo ist das Problem? Und für wen? Wie kann ich Gegenrede einbringen und in welchen Situationen lohnt sich das überhaupt?

Bei unserem Seminarwochenende kannst du dich mit Unterstützung von Expert*innen in einem geschützten Raum austauschen, ausprobieren und mit anderen vernetzen. Gemeinsam hinterfragen wir Hassrede und befassen uns mit Rechtsextremismus und -populismus im Netz. Hier bekommt ihr Argumente, Tools und Wissen, um euch sicher an demokratischen Debatten – vor allem im Netz – zu beteiligen und mit verschiedenen Möglichkeiten auf Hate Speech zu reagieren.

ZEIT UND ORT

7. bis 9.12.2018, 16 Uhr bis 16 Uhr,
DÜRERHOF, Dürerstraße 3,
37284 Waldkappel – Gehau

ZIELGRUPPE

Junge Menschen im Alter
zwischen 16 und 27 Jahren

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos und beinhaltet Unterkunft und Verpflegung. Kosten für An- und Abreise müssen selbst getragen werden. Anmelden könnt ihr euch unter Angabe eures Namens, eurer E-Mail-Adresse und eurem Wohnort per E-Mail an gruening@hatebreach.net oder per Telefon/Whatsapp an 0174-5895778.

Mehr Informationen unter: www.hatebreach.net.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

